05.12.2025 um 00:01 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Bernd Spriestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

Nikolaus

Heute Abend stellen viele Kinder ihre Stiefel raus. Sie hoffen, sie morgen früh vorzufinden gefüllt mit Geschenken vom Nikolaus.

Der Nikolaus ist nicht der Weihnachtsmann

Der Nikolaus. Nicht zu verwechseln mit dem Weihnachtsmann. Das ist der, der mir auf den Weihnachtsmärkten begegnet: Rotes Gewand. Fellbesetzte Mütze. Weißer Rauschebart.

Nikolaus war im 4. Jahrhundert Bischof in Myra

Der ‚echte' Nikolaus kommt mit einem Bischofsgewand daher. Mit Mitra – dem spitzen Bischofshut – und dem bischöflichen Hirtenstab. Denn ein Bischof war der historische Nikolaus. In Myra. Im 4. Jahrhundert. In der heutigen Türkei. Er starb am 6. Dezember. Vielleicht im Jahr 343. Genau weiß man es nicht.

Es gibt viele Geschichten über Wohltätigkeit und Hilfsbereitschaft

Viele Geschichten erzählen von ihm. Von seiner Wohltätigkeit. Von seiner Hilfsbereitschaft. Von seinem Eintreten für die Notleidenden. Für die Ärmsten und besonders für die Kinder von Myra. Sie hat er gerettet. Aus der Hand von Piraten. Das Lösegeld: Die wertvollen Schätze aus seiner Kirche. So erzählt die Legende. Und so wurde Nikolaus der Freund der Kinder. Bis heute.

Die Kinder in unserem evangelischen Kindergarten habe ich, als Bischof Nikolaus verkleidet, am

© 2025 · Kirche im hr

Nikolaustag besucht. Habe ihnen Geschichten erzählt. Vom Nikolaus. Dem Helfer und Wohltäter. Wie er mitfühlt und anderen hilft. Wie er nachlebt, was Jesus vorgelebt hat.

Der Heilige Nikolaus steht für Nächstenliebe

Für christliche Nächstenliebe steht Nikolaus. Ein Vorbild im Handeln und im Glauben. Einer, der die Not des Nächsten sieht. Der anpackt. Das Not-Wendige tut. Nikolaus. Anstiften will er zum Tun des Guten. So zu leben, dass Gott seine Freude an uns hat. Und wir unserem Nächsten zum Segen werden.

© 2025 · Kirche im hr